



Segment Frucht¹

Auf einen Blick

1.646 Mio. €
Umsatz

105 Mio. €
Operatives Ergebnis

704 Mio. €
Capital Employed

14,9 %
ROCE

Strategie

Im Segment Frucht steht die intensive Zusammenarbeit mit den Kunden im Vordergrund. Als Zulieferer und Lösungsanbieter z. B. für die Molkerei-, Eiscreme-, Food-Service- und Getränke-Industrie mit Produkten von Fruchtzubereitungen, Brown Flavors und Aromen bis hin zu Getränkegrundstoffen und Fruchtsaftkonzentraten bieten die Unternehmen des Segments Frucht Mehrwert durch Innovation und das Lösen von komplexen Kundenanforderungen. Die globale Marktposition soll sowohl durch organisches Wachstum als auch durch Akquisitions- und Beteiligungsprojekte abgesichert bzw. gestärkt werden; strategisches Ziel ist kunden- und marktorientiertes globales Wachstum. Durch die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen AGRANA Fruit und AUSTRIA JUICE sollen Synergien genutzt werden.

AGRANA Fruit stellt kundenspezifische Zubereitungen für die Molkerei-, Eiscreme-, Backwaren- und Food-Service-Industrie her. Auf diesem globalen Markt mit lokalen, kundennahen Produktionseinheiten ist AGRANA Weltmarktführer und strebt an, ihre Präsenz in den bestehenden Märkten zu stärken, ihren international tätigen Kunden zu folgen und stärker als der Markt zu wachsen.






AUSTRIA JUICE legt den Schwerpunkt auf die Herstellung von Getränken, Aromen und Getränkegrundstoffen. Nicht nur durch ihre Produktionsnähe zu den Rohstoffgebieten, sondern auch durch moderne Produktionsanlagen und regelmäßige Kontrollen kann eine hohe Qualität garantiert werden. Ziel ist es, den globalen Absatz an die Getränkeindustrie zu steigern und spezifische Lösungen für den Kunden anzubieten.

¹ Das Segment Frucht, das ausschließlich die von AGRANA verantworteten Geschäftsbereiche Fruchtzubereitungen und AUSTRIA JUICE umfasst, wurde seitens AGRANA in ihrer Berichterstattung ab dem 1. Quartal 2025/26 von bis dahin „Frucht“ in „Food and Beverage Solutions“ umbenannt. Inhalt und Daten des Segments sind weiterhin identisch.



Segment Frucht

Auf einen Blick

	AGRANA Fruit	AUSTRIA JUICE
 Produktion	Österreich (1), Deutschland (1), Frankreich (2), Polen (1), Russland (1), Türkei (1), Ukraine (1), Ägypten (1), Algerien (1), Argentinien (1), Australien (1), Brasilien (1), China (2), Japan (1), Marokko (1), Mexiko (1), Südafrika (1), Südkorea (1), USA (4)	Österreich (1), Deutschland (1), Polen (5), Rumänien (1), Ukraine (1), Ungarn (2), China (1)
 Rohstoffe	Hauptrohstoff: Erdbeere	Hauptrohstoff: Apfel
 Produkte	Fruchtzubereitungen	Fruchtsaftkonzentrate, Direktsäfte, Fruchtweine, natürliche Aromen und Getränkegrundstoffe
 Absatzmärkte	Weltweit	Weltweit, mit Schwerpunkt Europa
 Kunden	Molkereien, Speiseeishersteller, Backwarenindustrie, Food-Service-Industrie	Getränkeindustrie

Marktumfeld

Absatzmärkte

Das Marktumfeld für Fruchtzubereitungen wird weiterhin durch die Konsumtrends – Gesundheit, Genuss, ansprechende Produkt- und Geschmackserlebnisse, Erschwinglichkeit, Natürlichkeit und Nachhaltigkeit – an den globalen Absatzmärkten für Molkereiprodukte, Eiscreme und Food Service bestimmt. Gleichzeitig beeinflussen die angespannte wirtschaftliche Situation und geopolitische Krisen das Marktumfeld.

Für Fruchtyoghurts, den Hauptabsatzmarkt für Fruchtzubereitungen, weisen Analysen von Euromonitor im März 2026 für das Kalenderjahr 2025 weltweit ein Wachstum von 1,9 % gegenüber 2024 aus; für 2026 wird mit einer Wachstumsrate von 1,4 % gerechnet. Bis 2030 wird in den Folgejahren ein jährliches durchschnittliches Mengenwachstum von 1,3 % erwartet.

Der globale Getränkemarkt befindet sich in einem strukturellen Wandel und wächst zunehmend wert- statt volumengetrieben. Veränderte Konsumentenerwartungen sowie die steigende Bedeutung funktionaler Eigenschaften führen dazu, dass klassische, zuckerreiche Produktkategorien an Dynamik verlieren. Insgesamt verschiebt sich der Markt klar in Richtung „Better for You“-Innovationen, höherer Preis- und Wertorientierung sowie funktionalem Mehrwert anstelle reiner Volumenexpansion.

Rohstoffmärkte

Bei Erdbeeren als der mengenmäßig wichtigsten Frucht für Fruchtzubereitungen bewegten sich die Preise auf Vorjahresniveau. Ende des vierten Kalenderquartals haben die Ernten in den Anbaugebieten mit mediterranem Klima – Ägypten, Marokko sowie Mexiko – begonnen. Für Mexiko wird mit steigenden Rohstoffpreisen gerechnet, während für Ägypten infolge ausgeweiteter

Anbauflächen von einer normalen Rohstoffverfügbarkeit bei stabilen bis leicht rückläufigen Preisen ausgegangen wird. Bei Pfirsichen lagen die Preise in den Hauptbeschaffungsmärkten Spanien, Griechenland und China insgesamt leicht unter dem Vorjahresniveau. Bei Sauerkirschen, Himbeeren und Wildheidelbeeren blieben die Ernteerträge witterungsbedingt unter den Erwartungen. Dies führte, insbesondere bei Wildheidelbeeren, zu deutlich über dem Vorjahr liegenden Einkaufspreisen. Die Preise für tropische Früchte entwickelten sich entsprechend der Rohstoffverfügbarkeit.

Geschäftsentwicklung

Umsatz und operatives Ergebnis

Im Segment Frucht blieb der Umsatz bei gestiegenen Verkaufspreisen mit 1.646 (1.629) Mio. € stabil.

Das operative Ergebnis konnte auf 105 (102) Mio. € verbessert werden, bedingt durch höhere Margen, trotz rückläufiger Absätze von Fruchtsaftkonzentraten. Der Absatz von Fruchtzubereitungen zeigte keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Geschäftsentwicklung im Segment Frucht

		2025/26	2024/25	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.646	1.629	1,0
Operatives EBITDA	Mio. €	146	141	3,5
Operative EBITDA-Marge	%	8,9	8,7	
Abschreibungen	Mio. €	-41	-39	5,1
Operatives Ergebnis	Mio. €	105	102	2,9
Operative Marge	%	6,4	6,3	
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	Mio. €	-2	-2	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	103	100	3,0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	59	49	20,4
Investitionen in Finanzanlagen und Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
Investitionen gesamt	Mio. €	59	49	20,4
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Working Capital	Mio. €	289	350	-17,4
Capital Employed	Mio. €	704	754	-6,6
Return on Capital Employed	%	14,9	13,5	
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente; 28. Februar)		5.334	5.585	-4,5

TABELLE 022

Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen

Das Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen im Segment Frucht belief sich auf –2 (–2) Mio. € und resultierte im Geschäftsjahr 2025/26 wie im Vorjahr im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Reorganisationsmaßnahmen.

Capital Employed und Return on Capital Employed (ROCE)

Bei einem moderat zurückgegangenen Capital Employed von 704 (754) Mio. € und einem gleichzeitig leicht gestiegenen operativen Ergebnis von 105 (102) Mio. € verbesserte sich der ROCE auf 14,9 (13,5) %.

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Die Investitionen im Segment Frucht beliefen sich auf 59 (49) Mio. €. Wesentliche Projekte waren:

- Erweiterung der Fruchtzubereitungskapazitäten in Akbou/Algerien
- Austausch des Kondensatrücklauf tanks der Kessel in Mitry-Mory/Frankreich im Rahmen des Net-Zero-Programms
- neue Verpackungsanlage in Jacona/Mexiko

Rohstoffe und Produktion

Im Geschäftsjahr 2025/26 wurden im Bereich Fruchtzubereitungen rund 360.000 (359.000) t Rohstoffe eingekauft. Die durchschnittlichen Rohstoffpreise für Früchte und Ingredienzien blieben im Vergleich zum Vorjahr stabil.

Die Apfelernte 2025 war von regional gegenläufigen Entwicklungen geprägt: Einer im langjährigen Durchschnitt guten Ernte in Polen – dem für AUSTRIA JUICE bedeutendsten und preisbestimmenden Anbaugebiet – stand ein signifikanter frostbedingter Ernteausschlag in Ungarn gegenüber, der dort zur schwächsten Ertragssituation seit 20 Jahren führte. Insgesamt lagen die Rohwarenkosten deutlich unter dem Vorjahr – in dem es außerordentlich hohe Apfelpreise gab –, was sich auch in niedrigeren Apfelsaftkonzentratpreisen widerspiegelte.

Absatz

Der Absatz im Bereich Fruchtzubereitungen lag insgesamt auf Vorjahresniveau. Eine Analyse der Absatzentwicklung nach Produktkategorien zeigt gestiegene Verkaufsmengen im Kerngeschäftsbereich Produkte für die Molkereiindustrie (rund 80 % der verkauften Fruchtzubereitungsmengen) und leicht rückläufige Mengen in den Bereichen Eiscreme und Food Service. Der Absatz von Fruchtsaftkonzentraten lag moderat unter Vorjahresniveau. Vor dem Hintergrund eines unsicheren Marktumfelds – insbesondere hinsichtlich Konsumverhalten und Zollthematik – agierten Kunden zurückhaltend und kontrahierten lediglich Teilmengen ihres Jahresbedarfs. Der Absatz im Added-Value-Bereich entwickelte sich weiterhin sehr positiv.